



© 2009 APA/AP Startete erfolgreich in die Skisaison 2009/10: Denise



Karbon. © 2009 APA/EPA Das erste Siegerbild der Skiweltcup-Saison 2009/10: Kathrin Zettel, Tanja Poutiainen und Denise Karbon (v.l.)
Wintersport

Sölden: Poutiainen gewinnt - Karbon Dritte

Tanja Poutiainen hat am Samstag in Sölden das erste Skiweltcup-Rennen der Saison gewonnen. Denise Karbon aus Kastelruth war 32 Hundertstel langsamer als die Finnin und wurde in dem Riesentorlauf Dritte.

Auf Rang zwei fuhr mit einem Hundertstel Rückstand auf die Siegerin die Österreicherin Kathrin Zettel.

Für Poutiainen war es der neunte Weltcup-Sieg - der erste in Sölden, und der fiel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung denkbar knapp aus. Damit hat die bemerkenswert austrainierte 29-Jährige eines ihrer Saisonziele bereits in der Tasche.

„Endlich! Hier wollte ich immer schon gewinnen“, jubelte Poutiainen, die im Vorjahr zur Halbzeit noch geführt hatte und sich damals nur Zettel geschlagen geben hatte müssen. Diesmal wurden die Plätze getauscht.

Die Kastelrutherin Karbon hatte nach dem ersten Durchgang noch geführt, doch war sie auch mit dem dritten Schlußrang zufrieden. „Natürlich hoffte ich nach der Bestzeit im ersten Lauf vor meiner Mannschaftskollegin Manuela Mölgg auf ein noch besseres Ergebnis, aber zum Saisonauftakt ist der Podestplatz schon in Ordnung“, sagte die 29-Jährige nach dem Rennen.

Mölgg, nach dem ersten Durchgang noch Zweite, stürzte im zweiten und konnte damit keine

Weltcuppunkte holen. Ebenso wie Nicole Gius, die als 34. mit knapp fünf Sekunden Rückstand auf Karbon die Qualifikation für den Lauf der besten 30 verpasste.

Die vierte Südtirolerin am Start, Weltcup-Debütantin Lisa Agerer, konnte sich ebenfalls nicht für den zweiten Lauf qualifizieren - sie schied aus.

Die Italienerin Camilla Alfieri, 23. nach dem ersten Lauf, erzielte im zweiten Durchgang Laufbestzeit und verbesserte sich dadurch auf Rang 10.

11.000 Fans waren zum ersten Ski-Weltcuprennen der Saison auf dem 3000 Meter hohen Rettenbachferner gekommen und wurden dafür von einer Traumkulisse mit blauem Himmel, plus 5 Grad sowie nächtlichem Neuschnee belohnt. Letzteres sorgte allerdings für eine halbstündige Verschiebung des Saisonstarts und zog die Piste etwas in Mitleidenschaft, womit von den Top-Ten-Starterinnen im ersten Lauf alle bis auf die Österreicherin Elisabeth Görgl in die ersten zehn kamen.

Das Ergebnis finden Sie [hier](#).